

## UPOV- Pressemitteilung Nr. 118

Genf, 2. November 2018

### **Der Rat der UPOV hält seine jährliche Tagung ab**

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzzüchtungen (UPOV) hielt seine zweiundfünfzigste ordentliche Tagung am 2. November 2018 ab.

#### **Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:**

##### Prüfung der Rechtsvorschriften Afghanistans

Der Rat empfahl Afghanistan, bestimmte Änderungen in das „Sortenschutzgesetz“ aufzunehmen und dem Rat das geänderte Gesetz nach Aufnahme der Änderungen zur Prüfung vorzulegen.

##### Beobachter bei UPOV-Organen

Beobachterstatus wurde erteilt an:

- Afghanistan im Rat, im Verwaltungs- und Rechtsausschuß, im Technischen Ausschuß und in den Technischen Arbeitsgruppen;
- Nigeria im Rat, im Verwaltungs- und Rechtsausschuß und im Technischen Ausschuß;
- die Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) im Verwaltungs- und Rechtsausschuß, im Technischen Ausschuß und in den Technischen Arbeitsgruppen.

##### Annahme von Dokumenten

Der Rat nahm überarbeitete Fassungen folgender Dokumente an:

UPOV/INF/16	Austauschbare Software
UPOV/INF/22:	Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung
UPOV/INF-EXN/11	Liste der UPOV/INF/EXN-Dokumente und jüngstes Ausgabedatum
TGP/5 Abschnitt 1	Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung: Musterwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Sortenprüfung
TGP/7	Erstellung von Prüfungsrichtlinien
TGP/0	Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe

Alle angenommenen Dokumente werden in der UPOV-Sammlung veröffentlicht (siehe [http://www.upov.int/upov\\_collection/de/](http://www.upov.int/upov_collection/de/)).

## FAQ über den Nutzen neuer Pflanzensorten für die Gesellschaft

Der Rat nahm folgende FAQ über den Nutzen neuer Pflanzensorten für die Gesellschaft an:

### *Welternährung*

*Neue Pflanzensorten sind ein wesentliches und nachhaltiges Mittel, um im Zusammenhang mit Bevölkerungswachstum und Klimawandel Nahrungssicherheit zu erreichen. Die zunehmende Verfügbarkeit von gesunden, schmackhaften und nahrhaften Lebensmitteln zu erschwinglichen Preisen hängt von neuen Sorten ab, die an die Umgebung, in der sie angebaut werden, angepasst sind und den Landwirten ein existenzsicherndes Einkommen bieten.*

### *Verbesserung des Lebens in ländlichen und städtischen Gebieten*

*In ländlichen Gebieten ist die Innovation in der Landwirtschaft und im Gartenbau wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, da die Produktion von hochwertigen Obst-, Gemüse- und Ziersorten ein höheres Einkommen für die Landwirte und Beschäftigung für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sichert. In einer Zeit zunehmender Verstädterung unterstützen neue Sorten die Entwicklung der städtischen Landwirtschaft und den Anbau von Zierpflanzen, Sträuchern und Bäumen, die zur Verbesserung der städtischen Umwelt beitragen.*

### *Achtung der natürlichen Umwelt*

*Verbesserter Ertrag, effizienterer Einsatz von Nährstoffen, Resistenz gegen Pflanzenschädlinge und -krankheiten, Salz- und Trockenheitstoleranz sowie bessere Anpassungsfähigkeit an klimatische Belastungen sind einige der Eigenschaften, durch die neue Pflanzensorten die Produktivität und Produktqualität in Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau steigern und zugleich die Umweltbelastung senken können.*

## UPOV PRISMA

Der Rat der UPOV vereinbarte, die Einführungsphase für UPOV PRISMA, während der UPOV PRISMA kostenfrei ist, bis Dezember 2019 zu verlängern.

UPOV PRISMA ist ein mehrsprachiges Online-Instrument zur Einreichung von Züchterrechtsanträgen in mitwirkenden Verbandsmitgliedern. Derzeit beteiligen sich 30 Verbandsmitglieder, die 69 Länder abdecken, an UPOV PRISMA (siehe <http://www.upov.int/upovprisma/de/index.html>).

## Zusammenarbeit bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Im Jahr 2017 bestanden für insgesamt 2.018 Pflanzengattungen und Arten Abkommen zwischen Verbandsmitgliedern zur Zusammenarbeit bei der Prüfung von Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (ein Anstieg um 2,4 Prozent).

## Sortenschutzstatistiken

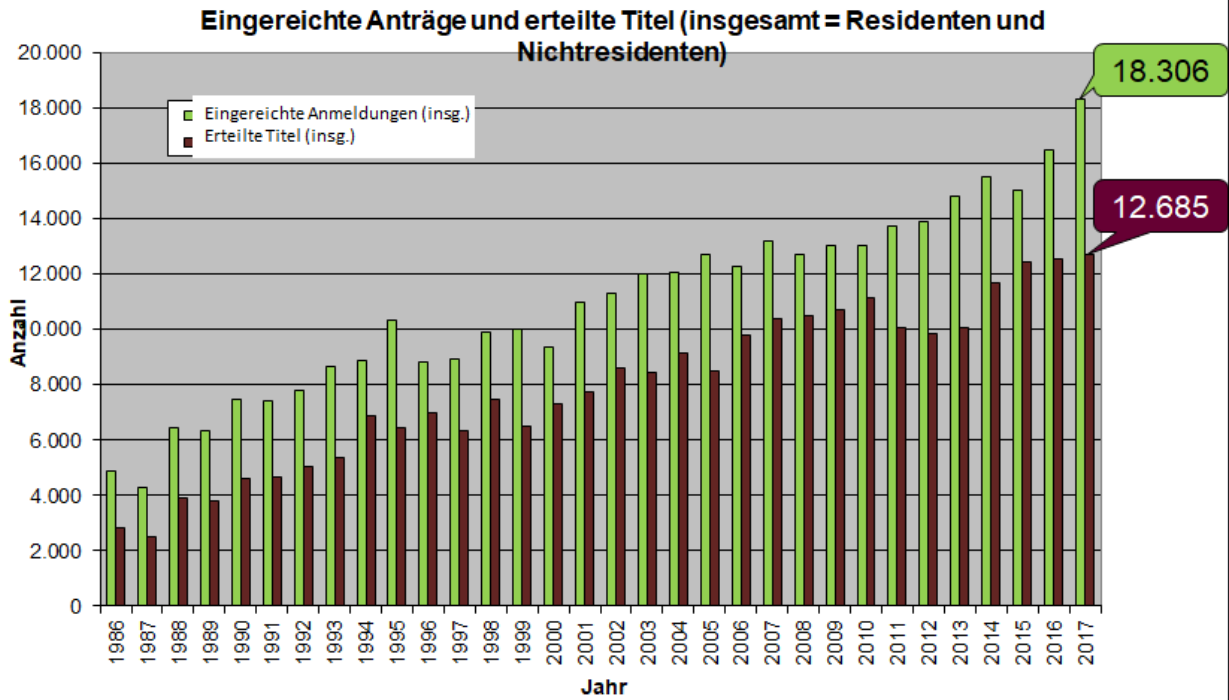
Die Anzahl der Sortenschutzanträge nahm von 16.455 im Jahr 2016 auf 18.306 im Jahr 2017 zu (Anstieg um 11,2 Prozent).

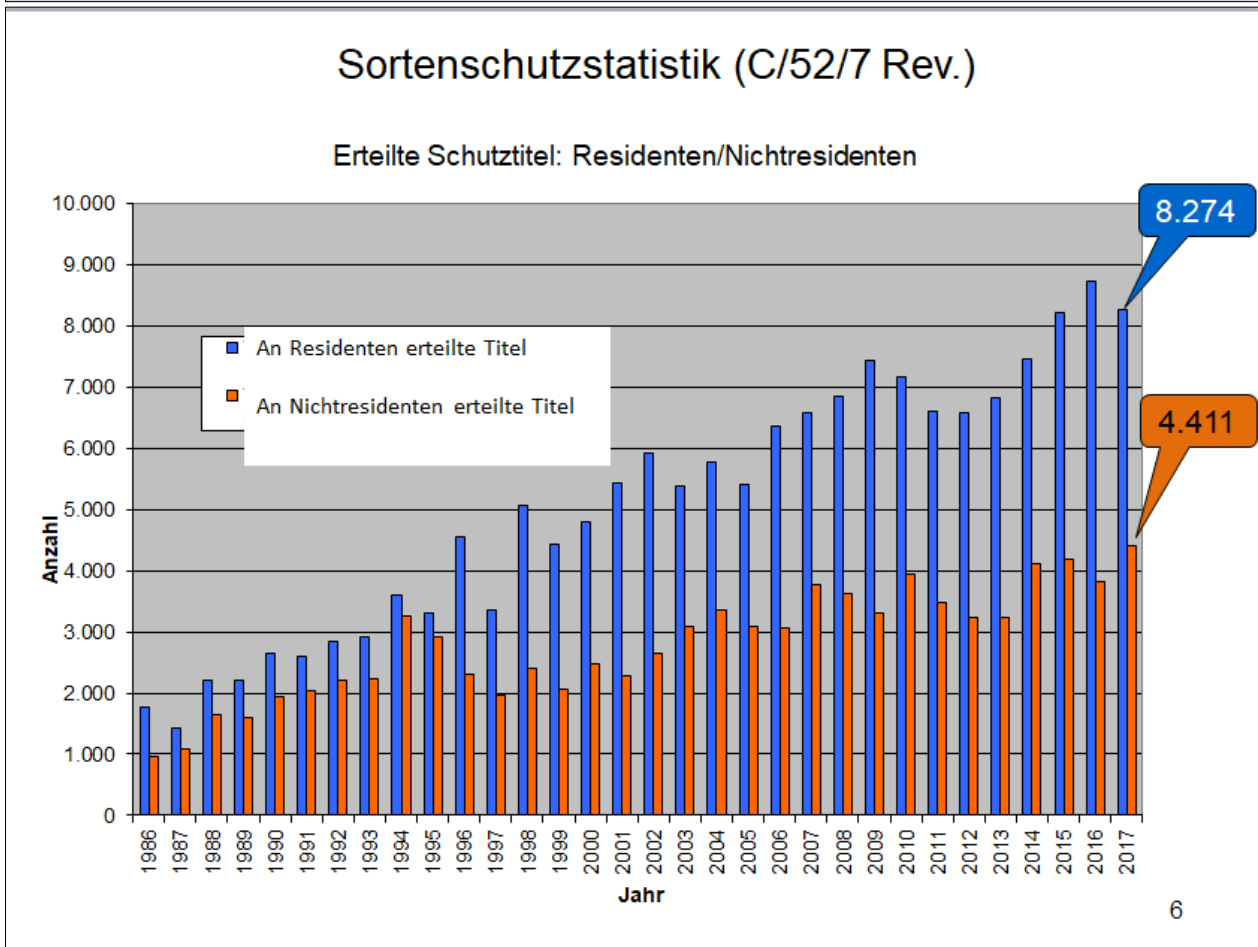
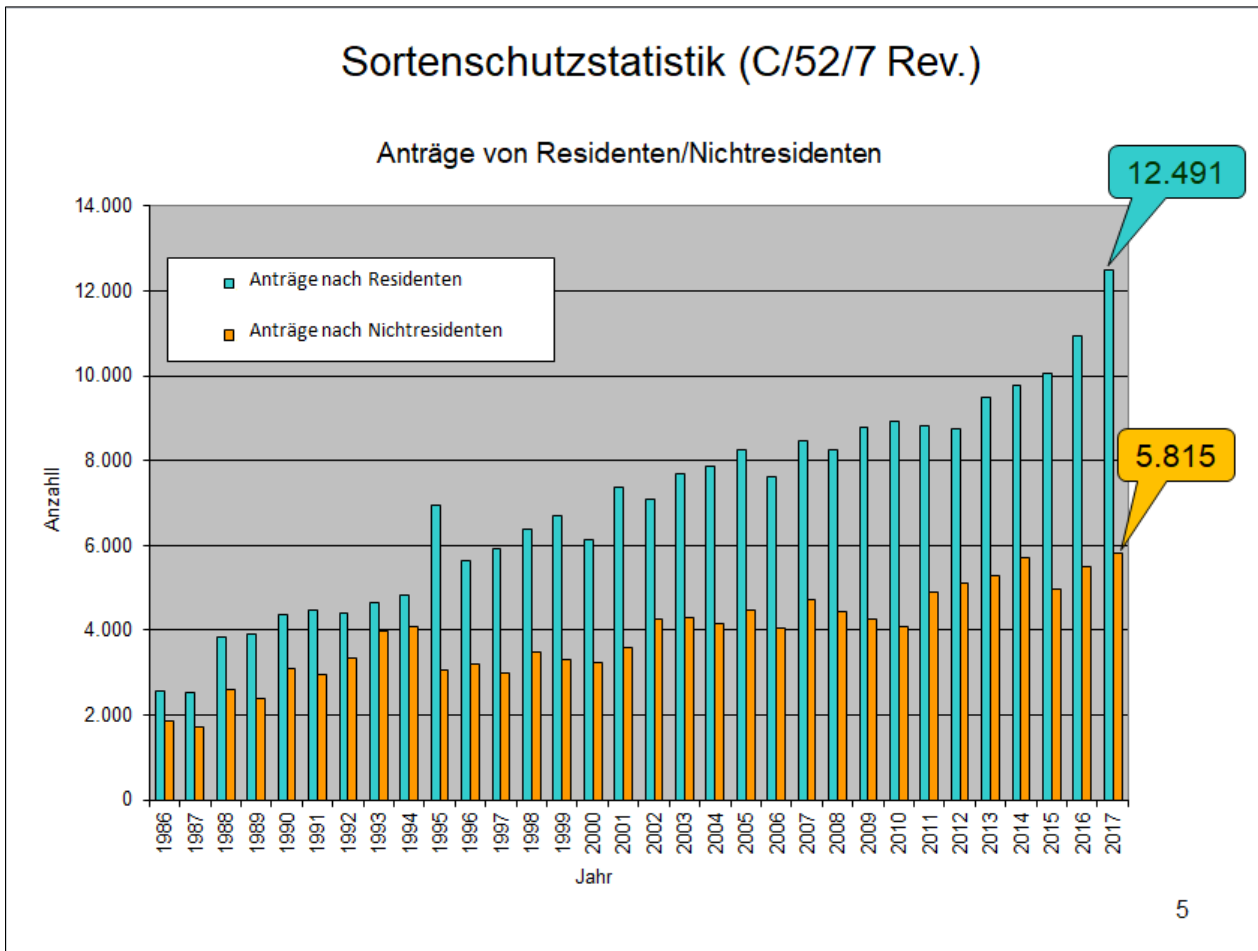
Die Anzahl der erteilten Schutztitel nahm von 12.550 im Jahr 2016 auf 12.685 im Jahr 2017 zu (Anstieg um 1,5 Prozent).

Die Gesamtzahl von 126.322 gültigen Schutztiteln im Jahr 2017 stellte gegenüber den Zahlen für das Jahr 2016 (120.734) einen Anstieg um 4,6 Prozent dar.

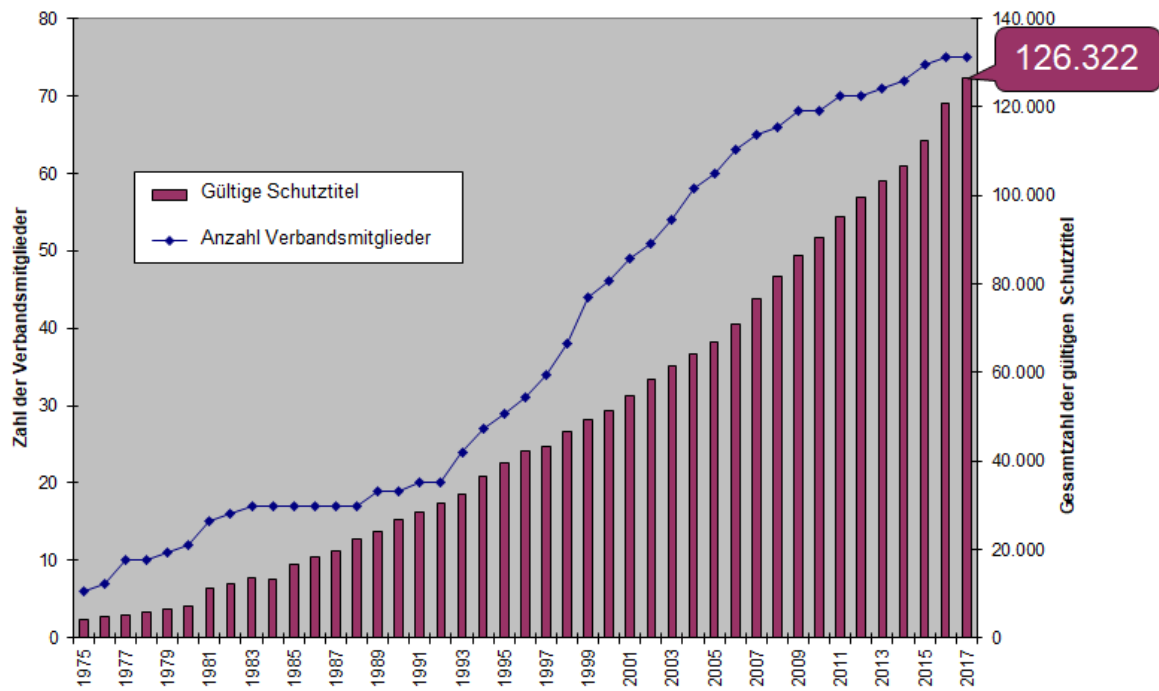
Folgende Diagramme zeigen den Trend bei den eingereichten Anträgen und erteilten Schutztiteln seit 1986. Ferner enthält es Informationen zu den zehn Verbandsmitgliedern, bei denen 2007, 2016 und 2017 die meisten Anträge eingingen sowie eine Analyse der Anmeldungen nach Wohnsitzstaat der Züchter für dieselben Jahre:

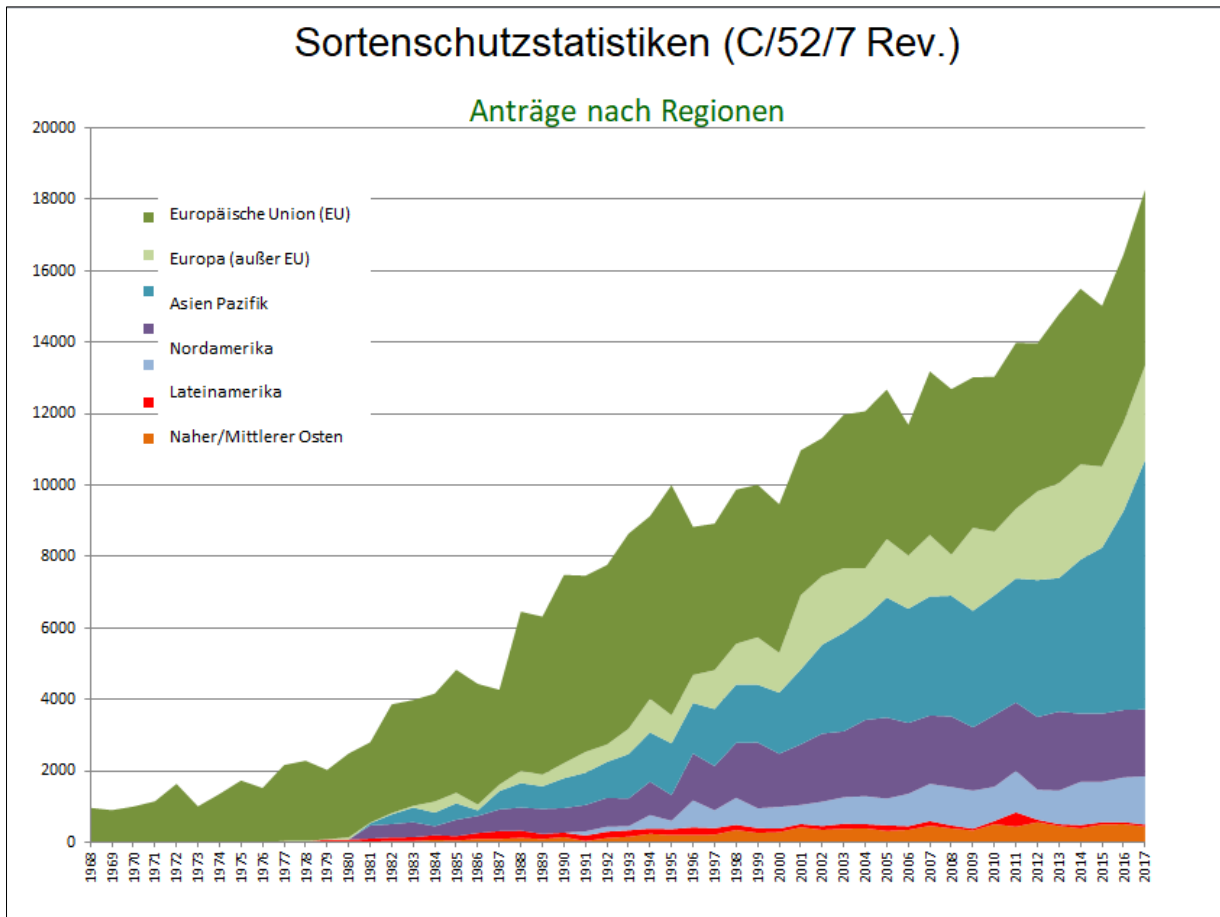
### Sortenschutzstatistik (C/52/7 Rev.)





### Sortenschutzstatistik (C/52/7 Rev.)

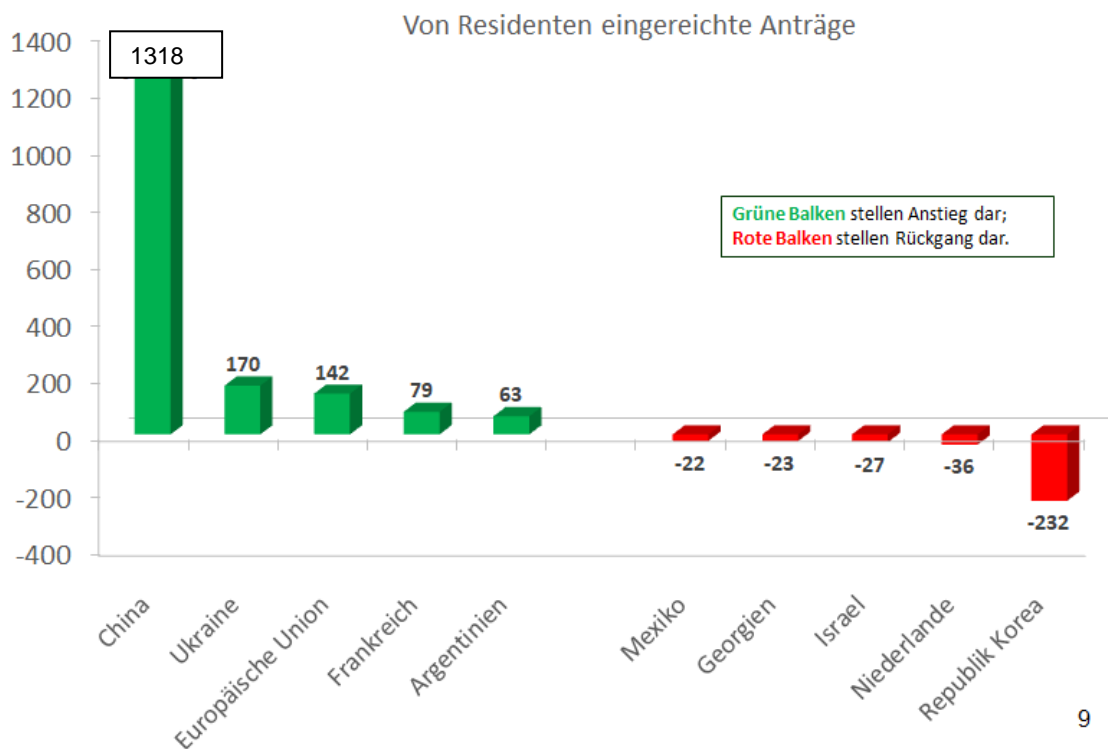


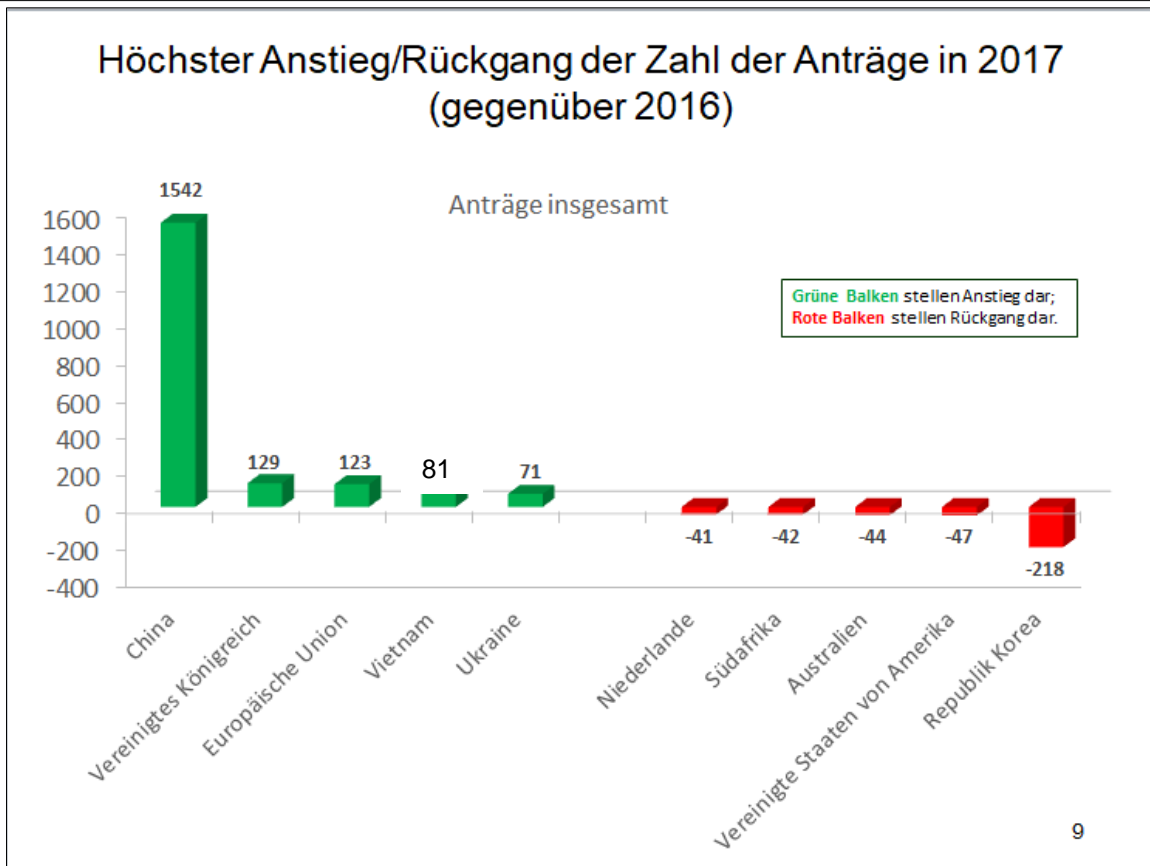
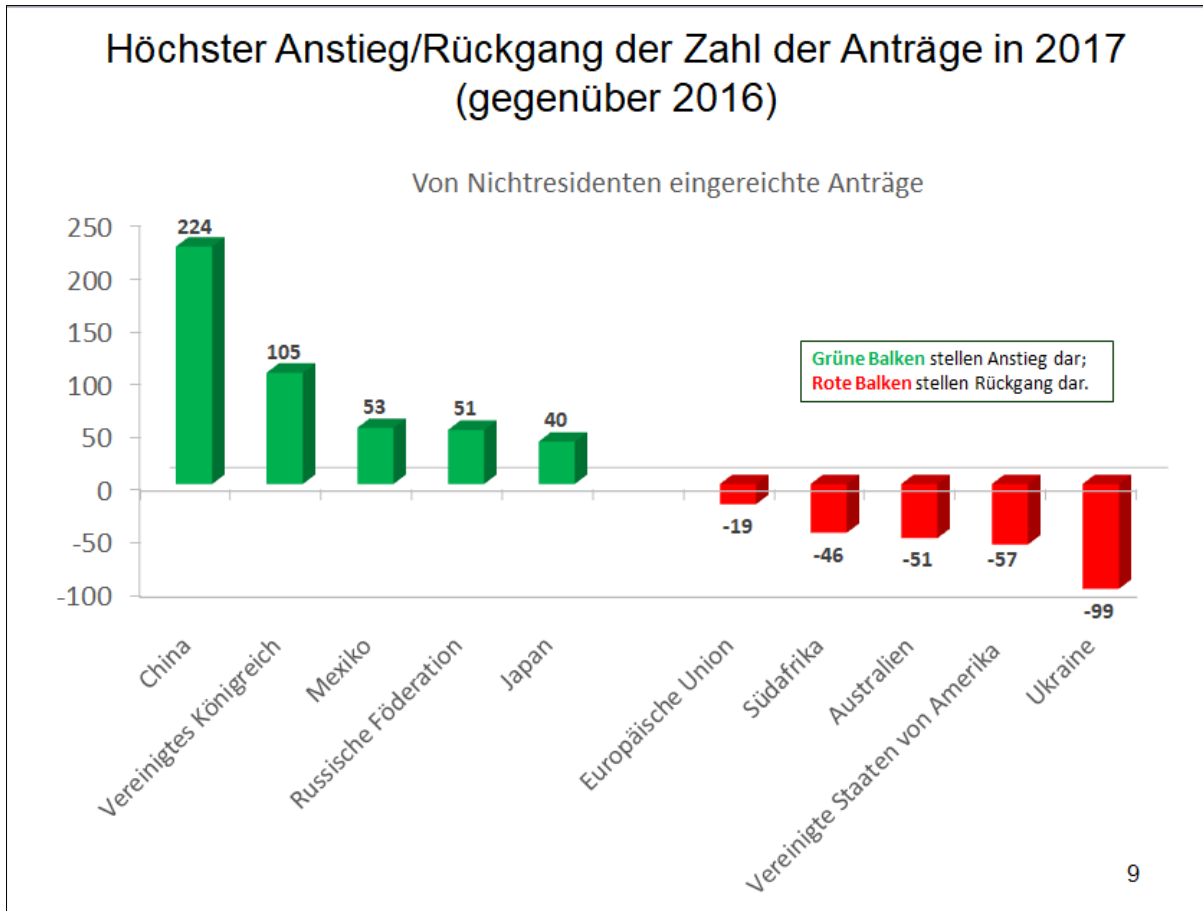


### Top 10: Verbandsmitglieder nach Anzahl Anmeldungen

Platz	2007		2016		2017	
	Mitglied	Anzahl Anmeldungen	Mitglied	Anzahl Anmeldungen	Mitglied	Anzahl Anmeldungen
1	Europäische Union	2.968	Europäische Union	3.299	China <span style="color: green;">↑1</span>	4.465
2	Vereinigte Staaten von Amerika	1.485	China <span style="color: green;">↑3</span>	2.923	Europäische Union <span style="color: red;">↓1</span>	3.422
3	Japan	1.406	Vereinigte Staaten von Amerika <span style="color: red;">↓1</span>	1.604	Vereinigte Staaten von Amerika	1.557
4	Russische Föderation	885	Ukraine <span style="color: green;">↑3</span>	1.274	Ukraine	1.345
5	China	877	Japan <span style="color: red;">↓2</span>	977	Japan	1.019
6	Niederlande	846	Republik Korea <span style="color: green;">↑2</span>	966	Russische Föderation <span style="color: green;">↑2</span>	807
7	Ukraine	560	Niederlande <span style="color: red;">↓1</span>	804	Niederlande	763
8	Republik Korea	527	Russische Föderation <span style="color: red;">↓4</span>	772	Republik Korea <span style="color: red;">↓2</span>	748
9	Kanada	430	Australien <span style="color: green;">↑1</span>	387	Australien	343
10	Australien	336	Brasilien <span style="color: green;">↑2</span>	326	Brasilien	339

### Höchster Anstieg/Rückgang der Zahl der Anträge in 2017 (gegenüber 2016)

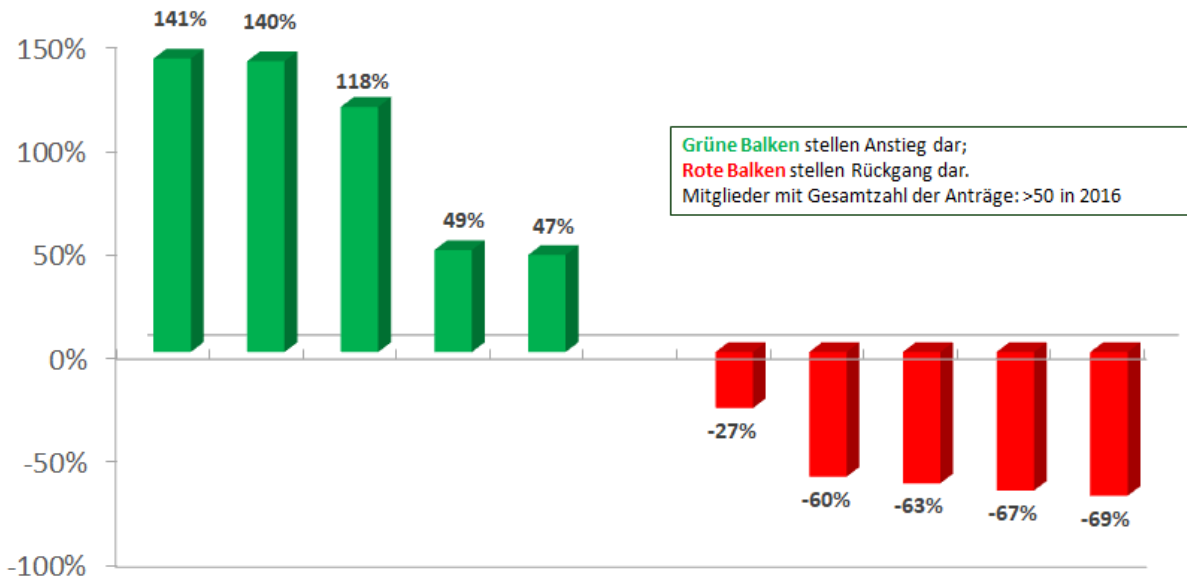






### Höchster prozentualer Anstieg/Rückgang der Zahl der Anträge in 2017 (gegenüber 2016)

Von Residenten eingereichte Anträge



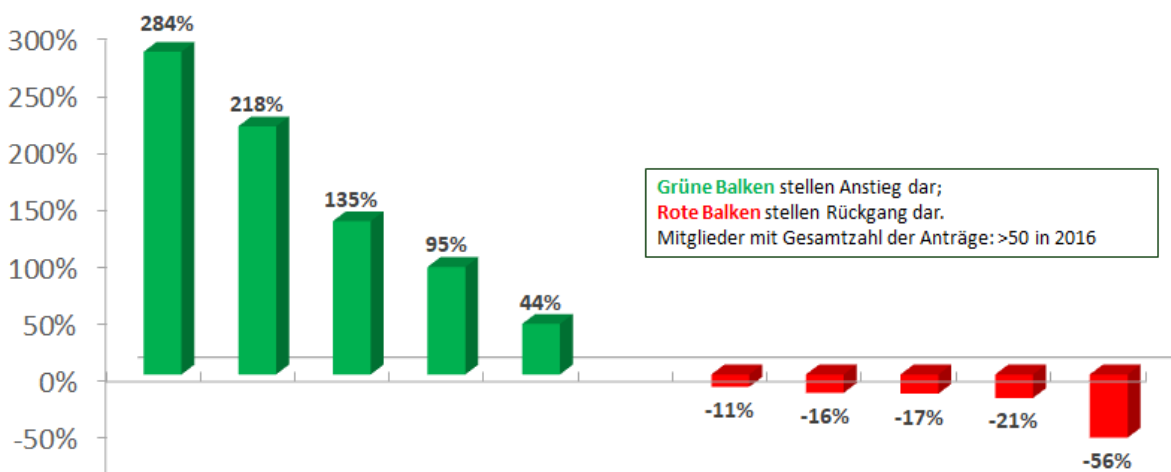
v.l.n.r. Grün: Vereinigtes Königreich, Schweiz, Frankreich, China, Ukraine

Rot: Republik Korea Israel Ecuador, Serbien, Kolumbien

10

### Höchster prozentualer Anstieg/Rückgang der Zahl der Anträge in 2017 (gegenüber 2016)

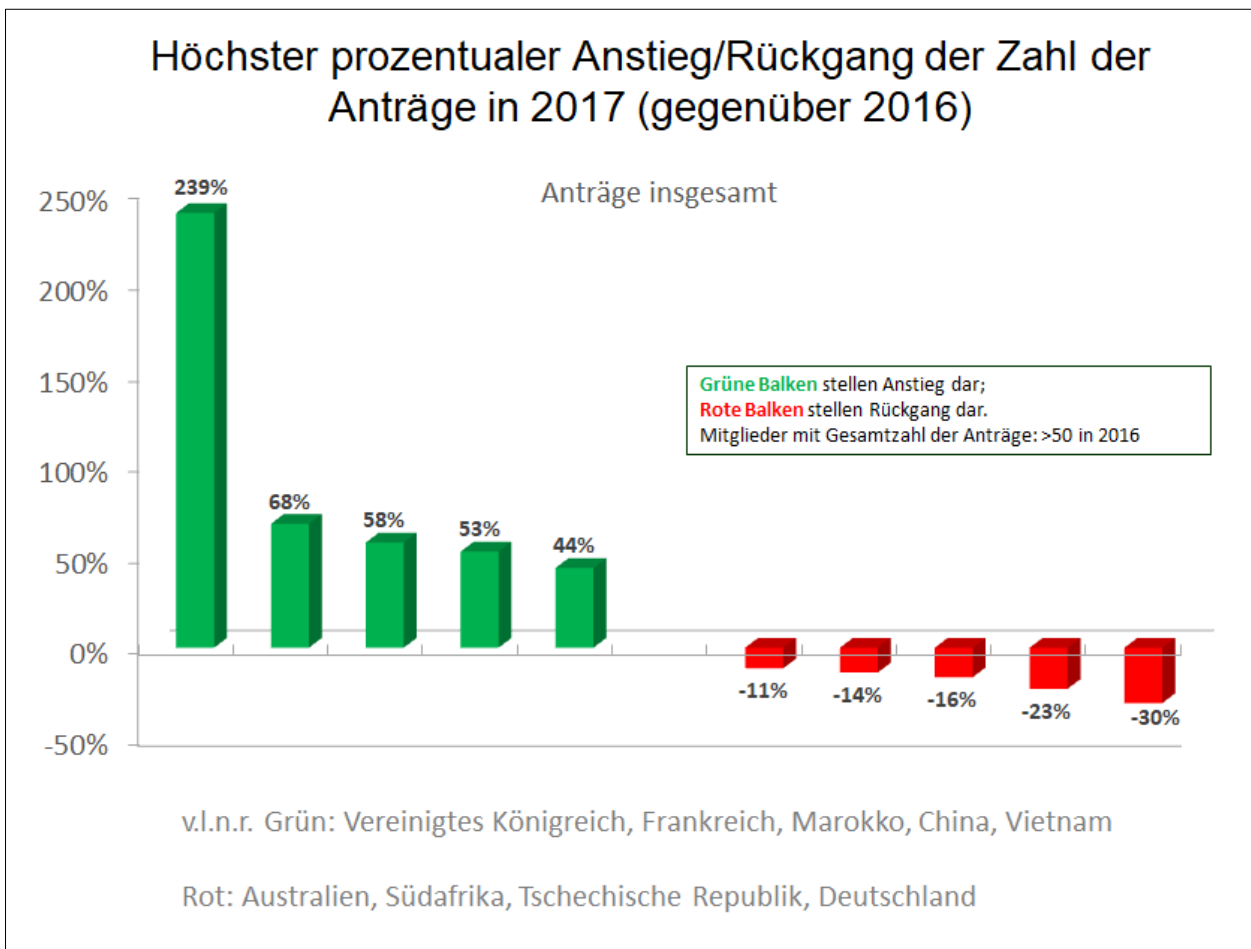
Von Nichtresidenten eingereichte Anträge



v.l.n.r. Grün: Vereinigtes Königreich, Israel, Vietnam, China, Marokko

Rot: Ukraine, Kenia, Südafrika, Australien, Frankreich

10



## Top 10: Mitglieder nach Anzahl erteilter Schutztitel

Platz	2007		2016		2017	
	Mitglied	Anzahl erteilter Titel	Mitglied	Anzahl erteilter Titel	Mitglied	Anzahl erteilter Titel
1	Europäische Union	2.616	Europäische Union	2.980	Europäische Union	2.865
2	Vereinigte Staaten von Amerika	1.374	China <span style="color: green;">↑2</span>	2.132	China	1.646
3	Japan	1.338	Vereinigte Staaten von Amerika <span style="color: red;">↓1</span>	1.703	Vereinigte Staaten von Amerika	1.604
4	China	596	Japan <span style="color: red;">↓1</span>	914	Ukraine	887
5	Ukraine	555	Republik Korea <span style="color: green;">↑3</span>	834	Japan <span style="color: red;">↓1</span>	812
6	Kanada	442	Russische Föderation <span style="color: green;">↑1</span>	592	Niederlande <span style="color: green;">↑1</span>	672
7	Russische Föderation	431	Niederlande <span style="color: green;">↑2</span>	588	Russische Föderation <span style="color: red;">↓1</span>	641
8	Republik Korea	424	Brasilien <span style="color: green;">↑5</span>	301	Republik Korea <span style="color: red;">↓3</span>	541
9	Niederlande	366	Südafrika <span style="color: green;">↑1</span>	247	Brasilien <span style="color: red;">↓1</span>	327
10	Südafrika	225	Frankreich <span style="color: green;">↑13</span>	200	Australien <span style="color: green;">↑3</span>	244

16

Anmerkung: 2016 hat die Ukraine die Anzahl erteilter Titel nicht gemeldet.

### Top 20: Wohnsitzstaat der Anmelder (2017)

Platz	Wohnsitzstaat der Züchter	Anmeldungen eingereicht als:				
		Resident			Nichtresident	Insgesamt
		Resident	CPVO (EU-Mitgliedstaaten)	Insgesamt		
1	China	4.004	0	4.004	37	4.041
2	Niederlande	638	1.349	1.987	1.333	3.320
3	Vereinigte Staaten von Amerika	822	0	822	1.262	2.084
4	Frankreich	146	449	595	473	1.068
5	Deutschland	32	328	360	505	865
6	Japan	611	0	611	254	865
7	Republik Korea	628	0	628	15	643
8	Russische Föderation	597	0	597	4	601
9	Ukraine	534	0	534	4	538
10	Schweiz	12	0	12	311	323
11	Australien	147	0	147	154	301
12	Argentinien	234	0	234	55	289
13	Italien	5	106	111	132	243
14	Vereinigtes Königreich	41	63	104	132	236
15	Brasilien	200	0	200	25	225
16	Dänemark	5	139	144	75	219
17	Vietnam	212	0	212	0	212
18	Spanien	0	116	116	90	206
19	Israel	18	0	18	145	163
20	Belgien	3	121	124	35	159
<b>Top 20 insgesamt</b>		8.889	2.671	11.560	5.041	16.601
<b>Andere</b>		839	93	932	653	1.585
<b>Insgesamt</b>		9.728	2.764	12.492	5.694	18.186

12

### Top 20: Wohnsitzstaat der Anmelder

Platz	2007		2016		2017	
	Wohnsitzstaat	Antr. #	Wohnsitzstaat	Antr. #	Wohnsitzstaat	Antr. #
1	Niederlande	2.600	Niederlande	3.129	China	↑1 4.041
2	Vereinigte Staaten von Amerika	1.764	China	↑3 2.720	Niederlande	↓1 3.320
3	Deutschland	1.336	Vereinigte Staaten von Amerika	↓1 2.035	Vereinigte Staaten von Amerika	2.084
4	Japan	1.283	Frankreich	↑3 1.050	Frankreich	1.068
5	China	818	Deutschland	↓2 934	Deutschland	865
6	Russische Föderation	777	Republik Korea	↑2 886	Japan	↑1 865
7	Frankreich	621	Japan	↓3 761	Republik Korea	↓1 643
8	Republik Korea	388	Russische Föderation	↓2 614	Russische Föderation	601
9	Ukraine	318	Ukraine	364	Ukraine	538
10	Australien	314	Australien	316	Schweiz	↑1 323
11	Vereinigtes Königreich	253	Schweiz	↑5 312	Australien	↓1 301
12	Argentinien	243	Brasilien	↑8 271	Argentinien	↑2 289
13	Dänemark	225	Dänemark	254	Italien	↑4 243
14	Italien	193	Argentinien	↓2 233	Vereinigtes Königreich	↑1 236
15	Spanien	181	Vereinigtes Königreich	↓4 220	Brasilien	↓3 225
16	Schweiz	178	Spanien	↓1 199	Dänemark	↓3 219
17	Neuseeland	176	Italien	↓3 199	Vietnam	↑3 212
18	Israel	174	Israel	186	Spanien	↓2 206
19	Südafrika	144	Tschechische Republik	↑3 164	Israel	↓1 163
20	Brasilien	121	Vietnam	↑22 162	Belgien	↑8 159

13

### Hintergrund

UPOV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit Sitz in Genf mit 75 Mitgliedern, die 94 Staaten erfassen.

Der Zweck der UPOV ist die Bereitstellung und Förderung eines wirksamen Sortenschutzsystems mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu begünstigen.

Die Mitglieder der UPOV sind:

Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (OAPI), Albanien, Argentinien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (plurinationaler Staat), Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kroatien, Lettland, Litauen, Marokko, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Oman, Österreich, Panama, Paraguay, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich und Vietnam.

Für weitere Informationen über die UPOV wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111  
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: [upov.mail@upov.int](mailto:upov.mail@upov.int)  
Webseite: [www.upov.int](http://www.upov.int)

[Ende des Dokuments]